



Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 18:41 Uhr die Sitzung des Ortsrates Wahlschied. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Zum Dringlichkeitsantrag der BfB-Fraktion erteilt der Vorsitzende dem Antragsteller das Wort.

Herr Honecker begründet seinen Antrag damit, dass bezüglich der Fahrradabstellanlagen eine Frist ablaufe, die man einhalten sollte. Der Antrag zur Durchgängigkeit des Wahlbachdurchlasses sei dringlich, weil die Starkregen nicht nur in den Sommermonaten sondern jederzeit auftreten können. Ebenso dringend finde er die Markierung der Grenzen des örtlichen FFH-Gebietes. Weiter gebe es Fördermittel für die Umsetzung von E-Bike-Ladestationen. Bis Ende November müssten die Förderanträge gestellt werden.

Herr Zimmer führt aus, dass die Anträge zu TOP 16-18 haushaltärish im Gemeindehaushalt nicht verdrahtet seien und es keinen Finanzierungsvorschlag seitens des Antragstellers gebe. Auch im Nachtragshaushalt seien keine Mittel dafür vorgesehen. Damit seien die Anträge nicht zulässig und er könne keine Dringlichkeit feststellen. Auch der Antrag zur Durchgängigkeit des Wahlbachdurchlasses erklärt der Vorsitzende für grundsätzlich nicht zulässig. Das sei Geschäft der laufenden Verwaltung. Der Antrag zur Abgrenzung des FFH-Gebietes könne man wünschen, aber es gebe kein Rechtsgebaren dazu. Es sei Verwaltungsaufgabe und nicht Sache des Ortsrates, das Rechtsgebaren durchzusetzen und zu überwachen, weshalb er auch hier keine Dringlichkeit sehe.

Der Vorsitzende lässt über die Feststellung der Dringlichkeit abstimmen:

**Beschluss mit 2 Ja-Stimmen (1 CDU, 1 BfB) und 2 Nein-Stimmen (2 SPD):**

Die Feststellung der Dringlichkeit ist abgelehnt.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Unverzügliche Einberufung einer Sitzung des Ortsrates Wahlschied - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied  
Vorlage: BV/0149/20
- 2 Rückbau der Haltebuchten im Bereich der Haltestellen "Ev. Kirche" (Straße "Im Dorf", L263) und Errichtung eines Fahrgastunterstandes (Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied)  
Vorlage: BV/0115/20
- 3 Errichtung eines Fußgängerüberwegs und / oder einer Mittelinsel (Straße "Im Dorf", L263) - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied  
Vorlage: BV/0116/20
- 4 Barrierefreier Zugang Langgarten seitens "Zum Kalkstollen" / "Zur Spitzeich" -

Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied  
Vorlage: BV/0117/20

- 5 Ortstafel Ortseingang Wahlschied / Wahlschieder Grube - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied  
Vorlage: BV/0120/20
- 6 Regenwasserentflechtung der Wiesenentwässerung im Langgarten - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied  
Vorlage: BV/0118/20
- 7 Baumbestand Langgarten - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0119/20
- 8 Ortsteilzuordnung "Wahlschieder Grube" im Geoportal des Saarlandes - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied  
Vorlage: BV/0121/20
- 9 Instandsetzung Abstellfläche neben ehemaligem Gemeindebüro - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0122/20
- 10 Instandsetzung und Sicherung hinterer Eingang altes Schulhaus Wahlschied - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied auf Anregung des Ortsratsmitgliedes Wolfgang Hauser (CDU)  
Vorlage: BV/0123/20
- 11 Markierung der Grenzen des örtlichen FFH-Gebietes ( Wiesenlandschaft bei Wahlschied, L 6607-301) im Falle von unmittelbar angrenzenden Bauvorhaben - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0124/20
- 12 Durchgängigkeit des Wahlbach-Durchlasses, Straße "Im Dorf", Gefahrenstelle 9 des Hochwasserschutzkonzeptes - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied  
Vorlage: BV/0125/20
- 13 Umgestaltung des Kreuzungsbereichs L 263 Vorstadtstraße / L 266 Götzelborner Straße - Hochstraße als Kreisel (Antrag der BfB-Ortsratsfraktion)  
Vorlage: BV/0126/20
- 14 Behindertenparkplätze Bereich Sportplatz Wahlschied - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0136/20
- 15 Fahrradabstellanlage im Bereich Sportplatz Wahlschied - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0137/20
- 16 Einrichtung einer E-Bike-Ladestation im Bereich Sportplatz - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion

Vorlage: BV/0138/20

- 17 Einrichtung einer E-Bike-Ladestation im Bereich Sport- und Kulturhalle  
Wahlschied - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0139/20
- 18 Einrichtung einer E-Bike-Ladestation im Bereich Parkplatz Ortsmitte Wahlschied  
- Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0140/20
- 19 Mitteilungen und Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 20 Vorberatung Geschäftsordnung Ortsrat Wahlschied
- 21 Haushalt
- 22 Mitteilungen und Verschiedenes

### **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 Unverzügliche Einberufung einer Sitzung des Orsrates Wahlschied -  
Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied  
Vorlage: BV/0149/20**

Der Tagesordnungspunkt wurde mit dem Dringlichkeitsantrag mit beraten und beschlossen.

- zu 2 Rückbau der Haltebuchten im Bereich der Haltestellen "Ev. Kirche"  
(Straße "Im Dorf", L263) und Errichtung eines Fahrgastunterstandes  
(Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied)  
Vorlage: BV/0115/20**

Herr Honecker erläutert ausführlich seinen Antrag.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die rechte Haltestelle Richtung Vorstadtstraße vor ca. 3 Jahren mit großem Aufwand und auf sein Bestreben hin behindertengerecht umgebaut worden sei. Ein Rückbau der Haltebucht sei vom LfS abgelehnt worden. Die linke Seite könne aus rechtlichen Gründen nicht umgebaut werden, weil ein Großteil der Haltestelle auf Privatgrund liege. Er stehe in Gesprächen mit der NVG und der Verwaltung, um eine andere Position für die Haltestelle zu finden, bis heute gebe es hierzu keine Lösung.

Die SPD-Fraktion werde dem Antrag nicht zustimmen, so der Vorsitzende, zumal er auch keinen Kostenübernahmeverschlag enthalte und nicht im Haushalt verdrahtet sei.

Herr Hauser hält fest, dass durch die Tagespflege täglich ältere, gehbehinderte Menschen dort unterwegs seien. Auch durch den Start- und Endpunkt des neuen 7-Dörfer-Weges sehe er künftig mehr Verkehr. Man müsse darüber reden, bevor Probleme entstehen würden. Die CDU-Fraktion kümmere sich um Gefahrenpunkte in Wahlschied, unabhängig davon, ob sie umzusetzen seien oder nicht. Wenn vor 3 Jahren eine falsche Entscheidung getroffen worden sei, ändere das nichts an den Gefahrenpunkten, die dort entstehen würden.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Antrag abstimmen:

**Beschluss bei 2 Ja-Stimmen (1 CDU, 1 BfB) und 3 Nein-Stimmen:**

Der Ortsrat Wahlschied beschließt den Rückbau der Haltebuchten im Bereich der Haltestellen „Ev. Kirche“ (Straße „Im Dorf“, L263) und Errichtung eines Fahrgastunterstandes.

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

**zu 3      Errichtung eines Fußgängerüberwegs und / oder einer Mittelinsel  
(Straße "Im Dorf", L263) - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Wahlschied  
Vorlage: BV/0116/20**

Auf Rückfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Honecker, dass der Antrag zunächst an die Gemeinde gerichtet sei, woraufhin der Vorsitzende erwidert, dass er den Antrag zurückweisen müsse, da die Zuständigkeit nicht bei der Gemeinde liege, sondern beim LfS als Straßenlastbauträger. Er könne aber den Antrag an den LfS weiterleiten.

Herr Honecker zeigt sich einverstanden.

Herr Hauser wendet ein, dass es dennoch eine Gefahrenstelle bleibe und man dies an den LfS mitgeben solle, um diesem die Möglichkeit zu geben, nochmal neu über die Sachlage nachzudenken.

Herr Lafontaine erinnert an seine Bitte in einer der letzten Ortsratssitzungen, am Eingang der Straße Zum Schorren die Markierung der Zahl 30 zu erneuern.

Der Vorsitzende führt aus, dass diese Arbeiten an eine Fremdfirma vergeben worden seien. Ein Piktogramm koste rund 800 €. Man habe eine Haushaltssperre. Er sei dennoch mit dem Ordnungsamt im Gespräch, um zumindest ein Schild „Vorsicht spielende Kinder 30 km/h“ aufstellen zu können. Das sei auch günstiger zu verwirklichen.

Der Vorsitzende formuliert sodann einen geänderten Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen:

**Einstimmiger Beschluss:**

Bezüglich der Errichtung eines Fußgängerüberwegs und/oder einer Mittelinsel im Bereich der Straße „Im Dorf“ (L263) als Überquerungshilfe für Fußgänger, wird

der Antragsteller ein gesondertes Schreiben aufsetzen und dem Vorsitzenden wie auch dem Bürgermeister überreichen. Der Bürgermeister wird gebeten, dieses Schreiben sowie den Antrag an den LfS zur Prüfung zuzuleiten.

**zu 4      Barrierefreier Zugang Langgarten seitens "Zum Kalkstollen" / "Zur Spitzeich" - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied**  
**Vorlage: BV/0117/20**

Herr Honecker führt aus, dass die Zugänge zum Langgarten überwiegend frei oder maximal durch einen Pfosten gestaltet seien. Ausgerechnet am Zugang an der Straße zum Spitzeich mit einem Wohnviertel mit älteren Menschen gebe es eine Querbarriere. Es gebe zwar eine Umfahrung, die aber weder Rollstuhl- noch Rollator-gerecht sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Sache bereits in die Wege geleitet sei. Sobald Mittel zur Verfügung stünden, werde gehandelt. Man prüfe, ob ein Pfosten oder eine rollstuhlgerechte Barriere aufgestellt werde, um zu verhindern, dass weiterhin Quads, Rollerfahrer etc. einfahren. Die Bürger seien erfinderisch, um eine Durchfahrt zu erreichen. Klapppfosten würden umgetreten, andere mit Dreikantschlüssel geöffnet und in die Hecke geworfen.

Aus wasserführungstechnischen Gründen möchte man von einem Absenken absehen, so der Vorsitzende. Eventuell könne man die Absenkung an anderer Stelle vornehmen.

Herr Ringe führt aus, dass sich jeder im Baumarkt Dreikantschlüssel besorgen könne. Die Stadt Saarbrücken habe spezielle Schrauben entwickeln lassen und ihre Pfosten mit entsprechenden Schlüsseln ausgestattet. In der Gemeinde Heusweiler betreffe das aber nur wenige Schrauben und die Entwicklung eines eigenen Schraubentyps wäre eine sehr kostspielige Lösung.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag zurückzuziehen, bis die Klärung bzgl. der Pfosten vorliege.

Herr Honecker nimmt positiv zur Kenntnis, dass bereits Überlegungen angestellt worden seien. Er regt an zu überlegen, was gegen einen feststehenden Pfosten sprechen würde.

Der Antragsteller zieht den Antrag zurück.

**zu 5      Ortstafel Ortseingang Wahlschied / Wahlschieder Grube - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied**  
**Vorlage: BV/0120/20**

Herr Honecker führt aus, dass Wahlschied mehrere Eingangsstraßen habe, er an der Straße zur Wahlschieder Grube jedoch ein Ortseingangsschild vermisste.

Der Vorsitzende erwidert, dass es sich bei der Wahlschieder Grube um eine so genannte Bebauung außerhalb der Ortslage handele, weswegen ein offizielles Ortseingangsschild aus Rechtsgründen nicht aufgestellt werden dürfe. Zudem

lägen Teile der Wahlschieder Grube auf Kutzhofer Bann. An der Zufahrt stehe ein Hinweisschild „Wahlschieder Grube“, was ausreichen würde.

**Beschluss mit 1 Ja-Stimme (1 BfB) und 4 Nein-Stimmen (3 SPD, 1 CDU):**

Der Ortsrat Wahlschied beschließt eine Ortstafel am Ortseingang Wahlschied / Wahlschieder Grube durch die Gemeinde aufstellen zu lassen.

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

**zu 6      Regenwasserentflechtung der Wiesenentwässerung im Langgarten -  
Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied  
Vorlage: BV/0118/20**

Der Vorsitzende führt aus, dass der Antrag in der Sache zu befürworten sei, dennoch sei er nicht zulässig, weil er keinen Finanzierungsvorschlag enthalte. Dennoch würde er ihn beraten lassen.

Herr Honecker begründet seinen Antrag und teilt mit, dass das Umweltministerium solche Regenwasserentflechtungsaktionen fördere.

Der Vorsitzende äußert Bedenken, weil man sich zum Teil in einem Biotop befinde, das zum FFH-Gebiet zähle. Man müsse aufpassen, dass man dieses nicht trocken lege. Die SPD-Fraktion könne den Antrag mittragen, wenn er dahingehend umformuliert werde, dass die Gemeinde eine Prüfung im nächsten Haushalt vorsehe.

Herr Honecker ist mit der Änderung einverstanden und bedankt sich für die konstruktive Diskussion.

Der Vorsitzende formuliert den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen:

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Ortsrat Wahlschied bittet die Gemeindeverwaltung Heusweiler, im nächsten Haushalt 2021 Mittel zur Prüfung einer Regenwasserentflechtung im Langgarten Wahlschied einzustellen. Dabei ist Einvernehmen mit den zuständigen Behörden und Privateigentümern herzustellen. Für eine Umsetzung sind die nötigen Anträge für die Förderung einzureichen und die Gelder abzurufen und im Haushalt 2022 die Mittel für die Maßnahme bereitzustellen.

**zu 7      Baumbestand Langgarten - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0119/20**

Herr Honecker erläutert den Antrag. Der alleeartige Charakter des Langgartens stelle eine Besonderheit dar und werde gerne genutzt. Deshalb erscheine es sinnvoll, diesen Charakter auch für die Zukunft zu erhalten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Thema nicht antragsfähig sei, weil es Geschäft der laufenden Verwaltung sei.

Die Pflege des z.T. sehr alten Baumbestandes erfolge nur teilweise durch die Gemeindegärtner. Ein Großteil des Langgartens sei Privatgelände, das durch die jeweiligen Eigentümer selbst gepflegt würde. Man könne in der Wochenpost dazu aufrufen, dass bei der Pflege darauf zu achten sei, dass junge Bäume nicht verletzt würden. Der Vorsitzende stehe mit dem Baumgutachter und dem Gärtner in Diskussion, dass ein neues Konzept entwickelt werde. Man werde u.U. auf andere Baumarten wechseln müssen.

Der Vorsitzende schlägt sodann vor, den Antrag zurückzuziehen und Mittel für die Nachbepflanzung in die Haushaltsberatungen einzustellen. Weiter könne Herr Flöhl als Baumüberwacher oder Herr Hennig als Gärtnermeister der Gemeinde im nächsten Frühjahr, wenn Bepflanzungszeit sei, in den Ortsrat eingeladen werden.

Herr Honecker ist damit einverstanden, sich im nächsten Jahr intensiver mit dem Konzept zu befassen.

Der Antragsteller zieht den Antrag zurück unter der Maßgabe, dass in einer der nächsten Ortsratssitzungen ein Konzept mit fachlicher Begleitung seitens der Gemeinde besprochen wird.

**zu 8 Ortsteilzuordnung "Wahlschieder Grube" im Geoportal des Saarlandes - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied  
Vorlage: BV/0121/20**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Geoportal von einer Landesbehörde gepflegt werde. Problem sei, dass die Wahlschieder Grube zum großen Teil auf Kutzhofer Bann liege. Eine Änderung sei mit Aufwand verbunden.

Herr Honecker meint, dass die Angaben den Nutzer irritieren würden. Ein Teil liege auch auf Wahlschieder Bann, das solle entsprechend angezeigt werden. Er empfinde es eindrücklicher, wenn die Gemeinde dies melde, anstatt einer Privatperson.

Herr Ringe verweist auf § 35 KSVG, wonach dies eine vorbehaltene Angelegenheit des Gemeinderates sei. Es sei auch der Ortsteil Kutzhof betroffen.

Herr Hauser und Herr Honecker wenden ein, dass es nicht um einen Neuzuschnitt gehe, sondern um eine falsche Darstellung. Insofern reiche es aus, die Behörde darauf hinzuweisen.

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Äußerungen von Herrn Ringe. Einem positiven Beschluss des Ortsrates müsse er widersprechen, weil der Ortsrat nicht zuständig sei. Wenn der Antragsteller Änderungen wünsche, könne er die Landesbehörde darum bitten. Die SPD werde den Antrag ablehnen.

**Beschluss mit 2 Ja-Stimmen (1 BfB, 1 CDU) und 3 Nein-Stimmen (3 SPD):**

„Der Ortsrat Wahlschied beschließt, dass das Landesamt für Vermessung,

Geoinformation und Landentwicklung (LVGL) als Verantwortlicher für die Geodaten, die der Internetseite <https://geoportal.saarland.de> zugrunde liegen, seitens der Gemeinde aufgefordert wird die Ortsteilzugehörigkeit des Bereichs „Wahlschieder Grube“ korrekt, entsprechend der Gemarkungszugehörigkeit, wiederzugeben.“

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

**zu 9 Instandsetzung Abstellfläche neben ehemaligem Gemeindebüro -  
Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0122/20**

Der Vorsitzende führt aus, dass ein Teil der Fläche Privatbesitz und die Gemeinde daher nicht zuständig sei. Darüber hinaus habe der Antrag keine Haushaltsdeckung. Die SPD-Fraktion werde den Antrag ablehnen.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende für die SPD-Fraktion folgenden Abänderungsantrag:

Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert, mit dem Eigentümer angrenzend zur freien Fläche neben dem Stellplatz vor dem Gemeindebüro in Wahlschied schriftlich und mit Aufforderung Kontakt herzustellen, um

- 1) die Stützmauer herzurichten,
- 2) den überwuchernden Baum- und Heckenbestand durch den Besitzer entfernen zu lassen.

Ist dies nicht in einer angemessenen Zeit möglich, wird die Gemeindeverwaltung aufgefordert, Ersatzmaßnahmen und Kostenumlegung zu ergreifen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der BfB-Fraktion abstimmen:

**Beschluss mit 3 Nein-Stimmen (3 SPD) und 2 Enthaltungen (1 BfB, 1 CDU):**

Der Ortsrat Wahlschied beschließt die Instandsetzung der Abstellfläche neben dem ehemaligen Gemeindebüro zur weiteren Nutzung.

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

Sodann lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

**Beschluss mit 4 Ja-Stimmen (3 SPD, 1 BfB) und 1 Enthaltung (1 CDU):**

Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert, mit dem Eigentümer angrenzend zur freien Fläche neben dem Stellplatz vor dem Gemeindebüro in Wahlschied schriftlich und mit Aufforderung Kontakt herzustellen, um

- 1) die Stützmauer herzurichten,
- 2) den überwuchernden Baum- und Heckenbestand durch den Besitzer entfernen zu lassen.

Ist dies nicht in einer angemessenen Zeit möglich, wird die Gemeindeverwaltung

aufgefordert, Ersatzmaßnahmen und Kostenumlegung zu ergreifen.

**zu 10 Instandsetzung und Sicherung hinterer Eingang altes Schulhaus Wahlschied - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion Wahlschied auf Anregung des Ortsratsmitgliedes Wolfgang Hauser (CDU)  
Vorlage: BV/0123/20**

Der Vorsitzende teilt mit, dass auch dieser Antrag zumindest zum Teil hinfällig sei, weil im Haushalt die Position der Erneuerung des Geländers lange eingestellt sei. Die Verwaltung sei von ihm auf die Gefährdung hingewiesen worden. Momentan gebe es eine Haushaltssperre.

Herr Honecker meint, weil es sich um ein Gebäude im Eigentum der Gemeinde handele, müsse man darauf drängen, dass ein entsprechender Zustand hergestellt und regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden.

Der Vorsitzende wiederholt, der Zustand sei bekannt und gemeldet. Der Bauhof habe auf sein Drängen hin schon mehrfach dort sauber gemacht, ohne Erfolg, so der Vorsitzende. Er sei es nun leid.

Herr Hauser meint, auch wenn die Gemeinde vom Zustand wisse, bestünde dort noch immer ein Gefahrenpunkt. Es sei Aufgabe des Ortsrates, die Gemeindeverwaltung darauf hinzuweisen. Insofern fordere er die SPD-Fraktion auf, den Gefahrenpunkt anzuerkennen und dem zuzustimmen. Ggf. könne man vertraglich festhalten, dass die Personen, die den hinteren Eingang nutzen, den Bereich sauber halten sollen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss mit 2 Ja-Stimmen (1 BfB, 1 CDU) und 3 Nein-Stimmen (3 SPD):**

Der Ortsrat Wahlschied beschließt den hinteren Eingang altes Schulgebäude Wahlschied zu reinigen, instand zu setzen und durch regelmäßige Kontrolle in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Dazu zählt auch die Sicherung des Zugangsbereichs durch Sanierung / Neuanlage des Geländers.

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

**zu 11 Markierung der Grenzen des örtlichen FFH-Gebietes ( Wiesenlandschaft bei Wahlschied, L 6607-301) im Falle von unmittelbar angrenzenden Bauvorhaben - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0124/20**

Herr Honecker erläutert den Antrag.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Ortsrat nicht zuständig sei, weil dies zum laufenden Geschäft der Verwaltung gehöre. Die SPD-Fraktion lehne den

Antrag ab.

Herr Hauser meldet sich und stellt den Antrag auf Beendigung der Sitzung spätestens nach TOP 12, weil die 2-Stunden-Marke nunmehr überschritten sei.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss mit 2 Ja-Stimmen (1 BfB, 1 CDU) und 3 Nein-Stimmen (3 SPD):**

Der Ortsrat Wahlschied beschließt, dass im Falle von Bauvorhaben, die unmittelbar an das örtliche FFH-Gebiet (Wiesenlandschaft bei Wahlschied, L 6607-301) angrenzen (bis 10 m), der Bauträger verpflichtet wird, im Benehmen mit der Gemeinde, dem Naturschutzbeauftragten und der unteren Naturschutzbehörde die FFH-Gebietsgrenzen deutlich sichtbar für die Dauer der Bauarbeiten zu markieren.

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

Zum Antrag auf Ende der Sitzung schlägt Herr Honecker vor, TOP 12-15 zurückzustellen, TOP 16-18 wegen der Fristen und TOP 19 noch zu beraten.

Herr Hauser ist einverstanden.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen:

**Beschluss mit 2 Ja-Stimmen (1 BfB, 1 CDU) und 3 Enthaltungen (3 SPD):**

Der Ortsrat Wahlschied beschließt, TOP 12-15 zurückzustellen, TOP 16-19 zu behandeln und danach die Sitzung zu beenden.

- zu 12 Durchgängigkeit des Wahlbach-Durchlasses, Straße "Im Dorf",  
Gefahrenstelle 9 des Hochwasserschutzkonzeptes - Antrag der BfB-  
Ortsratsfraktion Wahlschied  
Vorlage: BV/0125/20**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

- zu 13 Umgestaltung des Kreuzungsbereichs L 263 Vorstadtstraße / L 266  
Göttelborner Straße - Hochstraße als Kreisel (Antrag der BfB-  
Ortsratsfraktion)  
Vorlage: BV/0126/20**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

- zu 14 Behindertenparkplätze Bereich Sportplatz Wahlschied - Antrag der  
BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0136/20**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

- zu 15      Fahrradabstellanlage im Bereich Sportplatz Wahlschied - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0137/20**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

- zu 16      Einrichtung einer E-Bike-Ladestation im Bereich Sportplatz - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0138/20**

Der Vorsitzende schlägt vor, TOP 16-18 gemeinsam zu behandeln, weil es um die gleiche Sachlage geht. Die Anwesenden sind einverstanden.

Nach kurzer Erläuterung der Anträge durch Herrn Honecker lässt der Vorsitzende abstimmen:

**Beschluss mit 1 Ja-Stimme (1 BfB), 3 Nein-Stimmen (3 SPD) und 1 Enthaltung (1 CDU):**

Der Ortsrat Wahlschied beschließt im Bereich Sportplatz / Kinderspielplatz / Bouleplatz die Errichtung einer E-Bike-Ladestation.

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

- zu 17      Einrichtung einer E-Bike-Ladestation im Bereich Sport- und Kulturhalle Wahlschied - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0139/20**

**Beschluss mit 1 Ja-Stimme (1 BfB), 3 Nein-Stimmen (3 SPD) und 1 Enthaltung (1 CDU):**

Der Ortsrat Wahlschied beschließt im Bereich Sport- und Kulturhalle Wahlschied die Errichtung einer E-Bike-Ladestation.

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

- zu 18      Einrichtung einer E-Bike-Ladestation im Bereich Parkplatz Ortsmitte Wahlschied - Antrag der BfB-Ortsratsfraktion  
Vorlage: BV/0140/20**

**Beschluss mit 1 Ja-Stimme (1 BfB), 3 Nein-Stimmen (3 SPD) und 1 Enthaltung (1 CDU):**

Der Ortsrat Wahlschied beschließt im Bereich Parkplatz Ortsmitte Wahlschied die Errichtung einer E-Bike-Ladestation.

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

## **zu 19      **Mitteilungen und Verschiedenes****

### **zu 19.1   **Neugestaltung Brunnenplatz****

Frau Fahrenkamp spricht die Neugestaltung des Brunnenplatzes an, mit der es nun voran gehe. Das Umweltministerium habe den Zuwendungsbescheid in Höhe von 140.311,30 € gewährt. Ein kleiner Anteil an Selbstleistung sei noch zu erbringen, aber dafür seien bereits Sponsoren gefunden und auch viele Bürger würden mit anpacken. Im Zuge des 7-Dörfer-Wanderweges empfinde sie den Brunnenplatz als Bereicherung für Wahlschied.

### **zu 19.2   **Radonmessungen****

Herr Honecker möchte wissen, ob sich der Kindergarten Wahlschied an den Messungen beteiligt habe und ob Ergebnisse vorlägen.

Herr Ringe antwortet, dass in allen Schulen und Kindergärten der Gemeinde Heusweiler entsprechende Geräte für Kurzzeit- und Langzeitmessungen installiert worden seien.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Kurzzeitmessungen dem LUA vorlägen und eine Auswertung erfolgt sei. Saarlandweit gebe es nur wenige Stellen mit geringfügig erhöhten Werten. Ein Sammelergebnis liege noch nicht vor. In den Gebieten mit höheren Werten würden nun Bodenmessungen durchgeführt.

Herr Honecker teilt mit, dass bei einem Teilnehmer ein Wert von 220 gemessen worden sei; laut Bundesamt sollten ab einem Wert von 100 Maßnahmen ergriffen werden, bei 300 liege der Grenzwert.

### **zu 19.3   **Nächste Ortsratssitzung****

Der Vorsitzende teilt mit, dass er für November eine weitere Sitzung plane, um die Geschäftsordnung und vor allem den Haushalt endlich beraten zu können. Er bittet darum, über Herrn Ringe Änderungswünsche zur Geschäftsordnung sowie die jeweiligen Haushaltsvorschläge vorab untereinander bekannt zu machen, damit man in der Sitzung zügiger beraten könne. Die Anwesenden sind einverstanden.